

Geschäftsf.: Richard Hoffmann. Leiter f. Abt. Buchhandlung: Kurt Pöhle. Unverlangte Sendungen verboten. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Politik sind direkt erwünscht. Vermittelt Anzeigen und Rezensionen für die hiesige Lokalpresse. Empfehlen uns zur Übernahme von Alleinvertretungen. Leipziger Komm.: w. Goldmar.

X Traube, Ludwig, A.-G., Berlin W 8. Direktor Ludwig Traube ist 9/V. 1928 verstorben. Direktoren sind jetzt: Dr. Georg Strauß u. Hans Engelmann. [Dir.]

† Kürschmann, Fritz, vorm. Georg Hochmann, Glauchau, Markt 10. Buchhandlung. Begr. 3/IV. 1928. (S. 65. — U. Allg. Deutsche Creditanstalt, Abt. Ferd. Heyne, Glauchau; Stadtbank, Glauchau. — U. Leipzig 38039.) Leipziger Komm.: w. Fleischer.

X Bordel, Friedrich A., Leipzig C 1. — jetzt: 16529. [Dir.]

X Kürz, Fritz, Berlin W 57, wurde im Adressbuch gestrichen, da postamtlich nicht zu ermitteln.

Kleine Mitteilungen

Ausverkauf. — Die Firma Baer & Co. Sortiment in Frankfurt a. M., Hochstraße 6, teilt uns mit, daß sie im Hinblick auf die für Ende dieses Jahres beschlossene Auflösung ihrer Firma ab 21. Mai dieses Jahres einen Ausverkauf ihrer Bestände veranstaltet. Nachbezüge sind nicht statthaft.

Jubiläum. — Ein seltenes Jubiläum konnte die Stahel'sche Hof- und Universitäts-Buch- und Kunsthandlung, Sortiment in Würzburg feiern, die am 16. Mai 175 Jahre bestand. Sie wurde von Johann Jakob Stahel, aus Köln gebürtig, in Würzburg gegründet. Im Jahre 1763 erweiterte er sie durch Ankauf der dortigen Kleyer'schen Universitäts-Buchdruckerei. Seine bedeutendste Veröffentlichung war wohl die »Bibliothek der Kirchenväter«. Nach seinem Tode — 1789 — führte zunächst die Witwe, seit 1802 sein Sohn Dr. Veit Joseph Stahel das Geschäft weiter. Dieser rief 1803 die »Würzburger Zeitung« ins Leben, die aber später in anderen Besitz überging. Nachdem die Firma durch mehrere Generationen im Besitz der Familie geblieben war, kam sie 1808 in den Alleinbesitz von August Josef Stahel, der heute noch Inhaber ist und das Unternehmen mit großer Umsicht leitet. Durch das Vertrauen der Kollegen wurde er für die Zeit von 1919—1924 zum 1. Vorsitzenden des Ortsvereins der Würzburger Buchhändler gewählt. Da das Haus Sternstraße 16, in dem die Geschäftsräume sich 122 Jahre befanden, an den Generalanzeiger überging, mußte Herr August Josef Stahel im Januar dieses Jahres die Firma nach der Wilhelmstraße 3 verlegen. Möge der Jubelfirma auch in den neuen Räumen eine gedeihliche Fortentwicklung beschieden sein.

Von der Deutschen Buchausstellung in Madrid. — Am Sonntag, dem 20. Mai, besuchte der König von Spanien die Deutsche Ausstellung unter Führung des Botschafters Grafen Welczek und des Bibliothekars Dr. Praefent als Beauftragten des Börsenvereins. Der König verweilte in der Ausstellung eine halbe Stunde und äußerte sich sehr lobend über den hohen Stand des deutschen Buchgewerbes. Insbesondere bewunderte er die reproduktionstechnische Vollendung der Manessehandschrift und des Münchner Codex Aureus.

Literatur über Waldwirtschaft und Holzhandel. — Die uns im übrigen nicht bekannte Libreria Horizonte, Director J. Garcia Bellido, in Madrid (12), Avenida de Pi y Margall, 9, principal, schreibt uns, daß es ihr erwünscht wäre, von Verlegern von Werken über Waldwirtschaft, Holzhandel, holzverarbeitende Industrien und walddwirtschaftliche Versuchstationen Kataloge und Prospekte zu erhalten.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verein (Fachgruppe Buchhandel im D. S. B.) Leipzig teilt uns mit, daß noch Anmeldungen zur Teilnahme an der 4. Buchhändlerwoche entgegen genommen werden. Baldige Meldung ist aber erforderlich, da der Teilnehmerkreis beschränkt ist. In Nr. 112 (S. 541) des Börsenblattes wurde diese Berufsbildungs- und Erholungswoche bereits ausführlich behandelt; wie dort mitgeteilt, findet sie in der Zeit vom 17. bis 23. Juni 1928 im eigenen Erholungsheim des A. D. S. B. »Waldfrieden« bei Bad Lausick statt. — Als Vortragende sind folgende Herren gewonnen worden: Prof. Dr. Ger-

hard Menz, Leipzig; Direktor Böß vom Leipziger Mesamt; Arbeitsgerichtsrat Hans Fingerling, Leipzig; A. E. Günther, Hamburg; Redakteur Kurt Voelke, Leipzig. Die Vorträge behandeln: »Aus deutschem Sprachgut und Schrifttum«, »Literarische Strömungen der Nachkriegszeit«, »Die Politisierung der Literatur«, »Bahnhofsbuchhandel und Zeitschriftenwesen«, »Messe, Export und Buchhandel«, »Arbeitsrecht und Angestellte«.

Für die besten Arbeiten der Teilnehmer sind Bücherprämien gestiftet worden, u. a. Paschke und Rath, Lehrbuch des Buchhandels; Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute; Der kleine Herder; Osborn, Hugo Steiner-Prag.

Da der Teilnehmerpreis einschließlich guter und reichlicher Verpflegung und Wohnung nur RM 40.— beträgt und die Namen der Vortragenden für eine Bereicherung des Wissens bürgen, verspricht auch die 4. Buchhändlerwoche des A. D. S. B., ein Erfolg zu werden. Anmeldungen sind an die Hauptgeschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Vereins (Fachgruppe Buchhandel im D. S. B.) Leipzig, Hospitalstraße 25, oder an die Zweiggeschäftsstelle Berlin SW 11, Königgräber Straße 86, zu richten.

Sonderzüge nach Dresden. — Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Verein (Fachgruppe Buchhandel im D. S. B.) teilt uns mit, daß zu seiner Hauptversammlung in Dresden am Sonnabend, dem 9. Juni, und zum 18. Deutschen Kaufmannsgesellschaftstag des D. S. B. am 10. Juni 1928 folgende Sonderzüge nach Dresden verkehren: ab Leipzig Hbf. Sonnabend, den 9. Juni 6.56 Uhr, an Dresden-Neust. 9.10 Uhr, an Dresden Hbf. 9.20 Uhr; ab Leipzig Hbf. Sonnabend, den 9. Juni 14.35 Uhr, an Dresden-Neust. 16.55 Uhr, an Dresden Hbf. 17.05 Uhr; ab Leipzig Hbf. Sonntag, den 10. Juni 6.56 Uhr, an Dresden-Neust. 9.10 Uhr, an Dresden Hbf. 9.20 Uhr; ab Chemnitz Hbf. Sonnabend, den 9. Juni 8.25 Uhr, an Dresden Hbf. 10.25 Uhr; ab Chemnitz Hbf. Sonnabend, den 9. Juni 17.15 Uhr, an Dresden Hbf. 19.17 Uhr; ab Chemnitz Hbf. Sonntag, den 10. Juni 7.35 Uhr, an Dresden Hbf. 9.25 Uhr. Rückfahrt: ab Dresden Hbf. Sonntag, den 10. Juni 22.05 Uhr, an Leipzig Hbf. 0.35 Uhr; ab Dresden Hbf. Sonntag, den 10. Juni 20.45 Uhr, an Chemnitz Hbf. 22.50 Uhr.

Versteigerungskalender.

- 29. Mai—5. Juni: Van Stokum, Haag. Verschiedene Bibliotheken. 5180 Arn.
- 31. Mai: Max Perl, Berlin: Graphik, Handzeichnungen und Aquarelle neuerer Künstler. 410 Arn.
- 1. Juni: M. Bruckstein & Sohn, Danzig: Deutsche Literatur, Städtegeschichte usw. 291 Arn.
- 4.—9. Juni: Gilhofer & Ranschburg, Wien: Bibliotheken Arpad Karolyi und Friedrich Neumann. Luxus- u. Pressendrucke, Illustrierte Bücher, Faustsammlung u. a. 1666 Arn.
- 12. Juni: S. Martin Fraenkel, Berlin: Moderne Bücher.
- 12.—14. Juni: Kreuzer & Co., Köln: Bibliothek Koch, Efferen. Rheinisch-westfäl. und kölnische Geschichte, Alte Drucke, Inkunabeln, Holzschnittbücher, Reiseverke, Kunst usw. 1870 Arn.
- 13.—16. Juni: Martin Breslauer und Leo Piepmannssohn, Berlin: Musikbibliothek Dr. W. Wolffheim. 1. Teil. 1541 Arn.
- 15. Juni: J. A. Stargardt, Berlin: Bücher und Autographen.
- 18. Juni: Paul Graupe, Berlin: Französl. illustr. Bücher des 18. Jahrh., Englische und französl. Farbsteine.

Edart Verlags-Aktiengesellschaft in Berlin. — Bilanz per 31. Dezember 1926.

	Aktiva.	ℳ	ℒ
Barbestand		127	62
Schuldner:			
Bankguthaben	11,05		
Sonstige Debitoren	10 875,—	10 886	05
Papierbestand		196	40
Verlagswert		10 000	—
Kapitalentwertung		10 000	—
Gewinn- und Verlustkonto:			
Verlustvortrag aus 1925	4 593,16		
÷ Gewinn in 1926	3 419,56	1 173	60
		32 383	67
	Passiva.		
Aktienkapital (1000 Aktien a. nominal ℳ 20)		20 000	—
Gläubiger		12 383	67
		32 383	67